

PA: PM 06 FWKA-ID: 696218_06
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.
 GSG: Strukturaneicherung und Einengung des MW-Betts an rund 80 % des Abschnitts mittels verschiedener Einbaumaterialien. Initialpflanzungen an unbeschatteten Gewässerabschnitten.
Priorität: Hoch

PA: PM 07 FWKA-ID: 696218_07
 DGK: Keine Maßnahmen. Minimierung der gewässerökologisch schadhafte Folgen der Fischereiwirtschaft durch Auflagen und Absetzbecken ohne Herstellung der Durchgängigkeit.
 GSG: Strukturverbessernde Maßnahmen durch linksseitige Uferabrufung und Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau (16+200 -16+900) bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungstreifens und der Bewirtschaftbarkeit. Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung. Alle gepflanzten Gehölze mit Drahtkörben sichern.
Priorität: Mittel

PA: PM 08 FWKA-ID: 696218_08
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.
 WH: Ggf. Neukonzeption der Stauhaltung Scherermühle und Anlage einer breiten rauen Gleite. Guten Erhaltungszustand der LRT im Rahmen des aufzustellenden PEPL entwickeln (Keine gewässermorphologischen Defizite). Grundsätzlich ist eine Neuprojektion der Gesamtsituation anzustreben.
Priorität: Mittel

PA: PM 09 FWKA-ID: 696218_09
 DGK: Keine Maßnahmen.
 WH/FFH: Konzeptionelle Studie und Maßnahmen zur Stabilisierung und Förderung des Wasserrückhalts im FFH-Gebiet Graning beauftragen. Anthropogene Vorflut durch abgestufte Überlaufschwelle modifizieren. Zur Unterstützung des PEPL hydrologische Studie zu Lage und Auswirkung (HWS, Grundwasser) der Maßnahmen.
Priorität: Gering

PA: LG 01 FWKA-ID: 6962182_01
 DGK: Keine Maßnahmen.
 FFH: Gewässerzustand als Lebensraum für Amphibien und für deren Ausbreitung sichern.
 PC: Beschattung und Stoffrückhalt fördern.
Priorität: Gering

PA: LG 02 FWKA-ID: 6962182_02
 DGK: Keine Maßnahmen.
 FFH: Wasserrückhalt durch abgestufte Stauschwellen innerhalb des Grabens verbessern. Dazu bestehende Stau nutzen. GRS um Söle und Gräben definieren. Aussagen durch Studie (Grundwasserstandsveränderung, Hydraulik, Breite GRS) im Rahmen des geplanten PEPL für das FFH-Gebiet Lietzen-Döbberin hinterlegen.
Priorität: Gering

PA: PM 10 FWKA-ID: 696218_10
 DGK: Verhalten im Gewässer und Gewässerumfeld mit den Anliegern regeln.
Priorität: Mittel

Maßnahmen nach Wirkungsbereichen auf der Basis der Planungsabschnitte

- Wirkbereiche der Maßnahmen
- DGK - Durchgängigkeit
 - GSG - Gewässerstruktur
 - PC - Nährstoffe und Stoffhaushalt
 - WH - Wasserhaushalt
 - FFH - Schutzgebiete

- Abgrenzung der Planungsabschnitte mit Nummer
- PM - Platower Mühlenfließ
- LG - Lietzener Graben
- LE - Lechnitz
- SG - Scharkengraben

- nach WRRL berichtspflichtiges Fließgewässer
- nicht berichtspflichtiges Fließgewässer

- Bauwerke am Fließgewässer
- ☒ Modifizierung oder Umbau eines Längsbauwerkes
 - ☒ Modifizierung oder Umbau eines Querbauwerkes
 - Durchgängiges Bauwerk (Modifizierung oder Umbau nicht erforderlich)
 - Kein Umbau
 - Standort des Bauwerkes im Fließgewässer
 - Bauwerksende (Verrohrung)
 - 1.000 Meter Punkt mit km-Angabe¹⁾

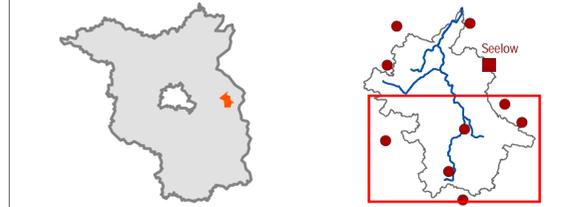
- ▭ Schutzgebiete nach FFH-Richtlinie
- Seen (Auswahl)
- ▭ Untersuchungsgebiet

1) Stationierung gemäß pt_hydromorph7 (Lieferung vom 29.12.2009)



Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Gewässerentwicklungskonzept Platower Mühlenfließ
 Karte 7b: Maßnahmen Ausschnitt: südliches Einzugsgebiet



Maßstab 1:25.000
 Kartengrundlage: Datenbestand des LUGV Brandenburg, Digitale Topografische Karte M 1:25.000, Stand 2005 (Nutzung mit Genehmigung des LGB, GB-G I/99)

Bearbeitung: Freie Planungsgruppe Berlin (FPB) GmbH, Giesebrechtstr. 10, 10629 Berlin
 Stand: April 2012